



Verwaltungsrat

328. Tagung, Genf, 27. Oktober - 10. November 2016

GB.328/POL/5

Sektion Politikentwicklung
Segment Sozialer Dialog

POL

Datum: 20. September 2016

Original: Englisch

FÜNFTER PUNKT DER TAGESORDNUNG

Sektortagungen 2016

Zweck der Vorlage

In Abschnitt I des Dokuments werden die Ergebnisse der folgenden, im ersten Teil von 2016 abgehaltenen Tagungen präsentiert: Dreigliedrige Sektortagung über Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und Qualifikationen in der Öl- und Erdgasindustrie in polaren und subarktischen Klimazonen der nördlichen Hemisphäre (26.-29. Januar) und Unterausschuss für die Heuern von Seeleuten des Paritätischen Seeschiffahrtsausschusses (6.-7. April). In Abschnitt II wird ein Interimsbericht des Gemeinsamen IAO/UNESCO-Sachverständigenausschusses für die Durchführung der Empfehlungen betreffend die Lehrer (CEART) präsentiert. Der Verwaltungsrat wird ersucht, die Ergebnisse der beiden Tagungen und des CEART-Interimsberichts zur Kenntnis zu nehmen und die diesbezüglichen Vorschläge zu unterstützen (siehe den Beschlussentwurf in Absatz 11).

Einschlägiges strategisches Ziel: Alle vier strategischen Ziele.

Grundsatzpolitische Konsequenzen: Keine.

Rechtliche Konsequenzen: Keine.

Finanzielle Konsequenzen: Keine.

Erforderliche Folgemaßnahmen: Das Amt ist verpflichtet, gemäß dem Beschlussentwurf tätig zu werden.

Verfasser: Hauptabteilung Sektorpolitiken (SECTOR).

Verwandte Dokumente: GB.317/PV; GB.319/PV; GB.320/PV; GB.323/PV; TSMOGI/2016/11; SWJMC/2016/6; CEART/INT/2016/2.

I. In der ersten Jahreshälfte 2016 durchgeführte Tagungen

A. Dreigliedrige Tagung über Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und Qualifikationen in der Öl- und Erdgasindustrie in polaren und subarktischen Klimazonen der nördlichen Hemisphäre (26.-29. Januar)

1. In Übereinstimmung mit früheren Beschlüssen des Verwaltungsrats¹ fand die Tagung vom 26. bis 29. Januar 2016 in Genf statt.
2. Der Verwaltungsrat hatte Herrn Peter Woolford, Arbeitgebervertreter im Verwaltungsrat, zum Vorsitzenden der Tagung ernannt. Die drei stellvertretenden Vorsitzenden waren: Frau Jorunn Elise Tharaldsen (Norwegen) von der Regierungsgruppe, Herr Jonathan O’Keeffe von der Arbeitgebergruppe und Herr Leif Sande von der Arbeitnehmergruppe.
3. Auf der Tagung waren 49 dreigliedrige Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertreten: 24 Regierungsvertreter aus 14 Ländern, sieben Arbeitgeber- und zehn Arbeitnehmervertreter sowie acht Beobachter zwischenstaatlicher Organisationen und internationaler nichtstaatlicher Organisationen.
4. Die IAO hatte einen Bericht als Grundlage für die Aussprache auf der Tagung vorbereitet.² Die Tagung diskutierte über die für das Arbeitsumfeld einzigartigen Herausforderungen im Bereich Arbeitsschutz und mögliche Lösungen, Gesundheitsschutz und Zugang zu medizinischer Versorgung in entlegenen und abgeschiedenen Gebieten, Arbeitszeitregelungen und Ausbildung in Sachen Arbeitsschutz zur Förderung einer auf Prävention ausgerichteten Arbeitsschutzkultur in der arktischen Öl- und Erdgasindustrie.
5. Die Tagung verabschiedete eine Reihe von Schlussfolgerungen einschließlich Empfehlungen für künftige Maßnahmen der IAO und ihrer Mitgliedstaaten auf dem Gebiet Arbeitsschutz und Qualifikationen in der Öl- und Erdgasindustrie der Arktis.³

B. Unterausschuss für die Heuern von Seeleuten des Paritätischen Seeschiffahrtsausschusses (6.-7. April)

6. Der Unterausschuss tagte gemäß einem vom Verwaltungsrat auf seiner 323. Tagung (März 2015) gefassten Beschluss vom 6. bis 7. April 2016 in Genf.⁴

¹ GB.317/PV, Abs. 399; GB.319/PV, Abs. 425; GB.320/PV, Abs. 465.

² IAA: *Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und Qualifikationen in der Öl- und Erdgasindustrie in polaren und subarktischen Klimazonen der nördlichen Hemisphäre*, Bericht zur Aussprache (TSMOGI/2016), Genf, 2015.

³ Note on the proceedings (TSMOGI/2016/11), S. 23-25.

⁴ GB.323/PV, Abs. 294.

7. Auf der Tagung des Unterausschusses nahmen sechs Reedervertreter und neun ihrer Berater sowie sechs Seeleutevertreter und 15 ihrer Berater teil. In Übereinstimmung mit der 2003 eingeführten Praxis hatte der Unterausschuss keinen Vorsitz. Die gewählten stellvertretenden Vorsitzenden und Sprecher waren Herr Dr. Dirk Max Johns (Reedervertreter, Deutschland) und Herr Henrik Berlau (Seeleutevertreter, Dänemark).
8. Der Unterausschuss verabschiedete eine Entschließung, die u.a. „den Verwaltungsrat ersucht, für die zweite Hälfte des Jahres 2018 eine Tagung des Unterausschusses einzuberufen, um die ab dem 1. Januar 2019 gültige monatliche Mindeststeuer jetzt und danach alle zwei Jahre zu aktualisieren sowie den Unterausschuss zu ersuchen, dem Verwaltungsrat unmittelbar Bericht zu erstatten“.⁵

II. Interimsbericht des Gemeinsamen IAO/UNESCO-Sachverständigenausschusses für die Durchführung der Empfehlungen betreffend die Lehrer (CEART)

9. In den Verfahren des CEART⁶ ist die Erstellung von Interimsberichten zu Behauptungen von Lehrerverbänden zwischen den alle drei Jahre abgehaltenen ordentlichen Tagungen vorgesehen, um eine zeitgerechtere Reaktion bei der Behandlung von Behauptungen und ihrer Erledigung zur Unterstützung der Mitgliedsgruppen in den Mitgliedstaaten auf der Grundlage der Prinzipien des sozialen Dialogs sicherzustellen.
10. Der dem Verwaltungsrat vorliegende Interimsbericht⁷ bezieht sich auf die Prüfung einer vom Unabhängigen Lehrerverband Kambodschas (CITA) eingegangenen Behauptung bezüglich Nichteinhaltung gewisser Bestimmungen der Empfehlung der IAO und der UNESCO betreffend die Stellung von Lehrern, 1996, durch die Regierung Kambodschas, insbesondere hinsichtlich der Gehälter, Arbeitszeiten und Konsultation von Lehrern über Arbeitsfragen und bildungspolitische Angelegenheiten. Des Weiteren enthält er diesbezügliche Empfehlungen.

Beschlussentwurf

11. Der Verwaltungsrat:

- a) *nimmt Kenntnis von den Berichten der beiden in Abschnitt I des Dokuments genannten Tagungen sowie vom CEART-Interimsbericht;*
- b) *ermächtigt den Generaldirektor, die Berichte der beiden in Abschnitt I genannten Tagungen den Regierungen zu übermitteln und diese zu ersuchen, sie den betroffenen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden sowie den*

⁵ Die Entschließung ist in Anhang III des Berichts des Unterausschusses enthalten (SWJMC/2016/6).

⁶ Der CEART wurde 1967 durch parallele Beschlüsse des Verwaltungsrats und des Vorstands der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) geschaffen. Er hat den Auftrag, die Anwendung der internationalen Empfehlungen von 1966 und 1997 betreffend das Lehrpersonal zu überwachen und zu fördern und diesbezüglich dem Verwaltungsrat und dem Vorstand Bericht zu erstatten.

⁷ CEART/INT/2016/2.

betroffenen internationalen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden und anderen betroffenen internationalen Organisationen zu übermitteln;

- c) ersucht den Generaldirektor, bei der Ausarbeitung von Vorschlägen für zukünftige Arbeiten die von der Tagung in Abschnitt I formulierten Empfehlungen für zukünftige Aktivitäten der IAO zu berücksichtigen;*
- d) billigt die Einberufung des Unterausschusses für die Heuern von Seeleuten des Paritätischen Seeschifffahrtsausschusses in der ersten Hälfte des Jahres 2018; und*
- e) ermächtigt den Generaldirektor, den Interimsbericht des CEART zusammen mit etwaigen Anmerkungen des Verwaltungsrats den betroffenen Regierungen und Verbänden zu übermitteln, und ersucht sie, die notwendigen Folgemaßnahmen gemäß den darin geäußerten Empfehlungen zu ergreifen.*